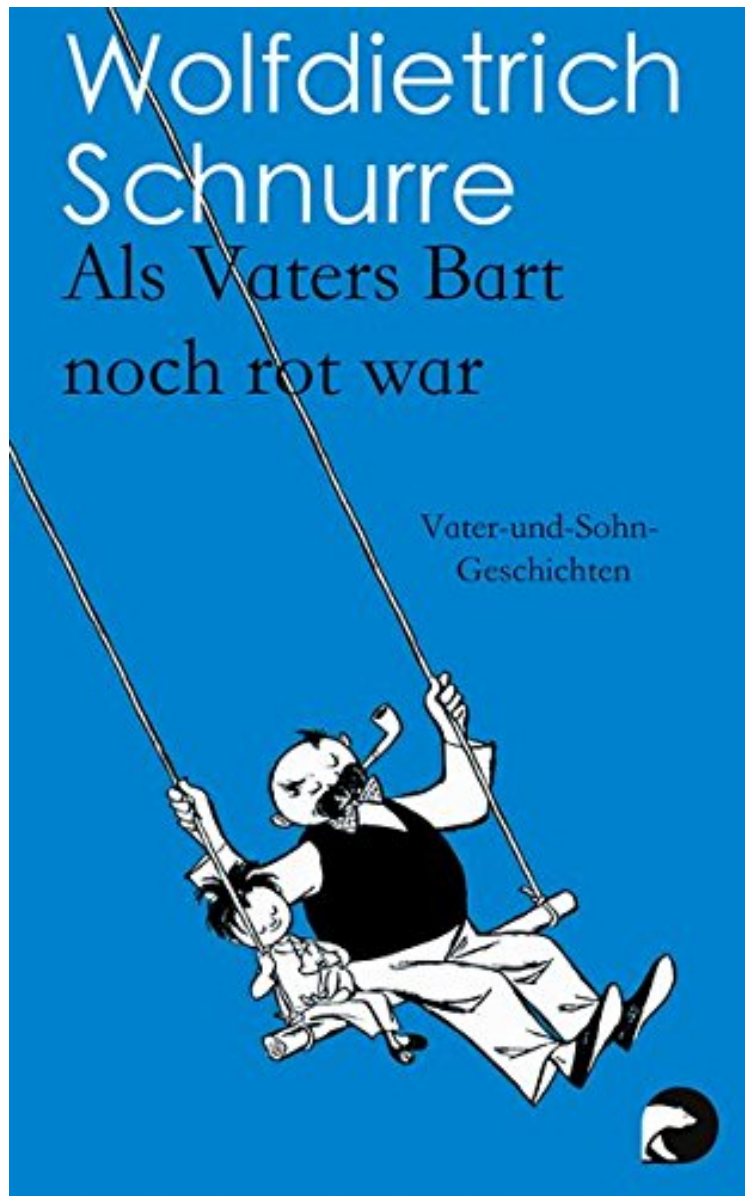


[Free and download] Als Vaters Bart noch rot war: Vater-und-Sohn-Geschichten

## Als Vaters Bart noch rot war: Vater-und-Sohn-Geschichten

Von Wolfdietrich Schnurre

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #169887 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-13Abmessungen: 7.36 x .93b x 4.611, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 37.Mb

**Von Wolfdietrich Schnurre : Als Vaters Bart noch rot war: Vater-und-Sohn-Geschichten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Als Vaters Bart noch rot war: Vater-und-Sohn-Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Berhend und ansant zugleich Von Jens Neumann Schnurre's Vater und Sohn Geschichten werden in diversen Rezensionen als "Pflichtkauf" einer jeden Bchersammlung angepriesen. Nach dem Lesen des ersten Bandes kann ich mich der Aussage nur anschließen: hnlich wie Erich Kstner verfgt Schnurre ber einen locker-ansanten Schreibstil, der sich jedoch zugleich auch ernsteren Aspekten nicht verschliet. Mit einem Wort ausgedrckt, ist die Sprache einfach "herzerwrmend" authentisch und ganz nah am damaligen Gesellschafts- und Zeitbild. Das Buch beinhaltet mehrere Vater und Sohn-Geschichten, die allesamt in den dreiiger Jahren in Berlin und Umgebung spielen. Inhaltlich mchte ich nicht zu viel verraten, jedoch etwas detaillierter auf die Charaktere eingehen. Der Vater ist wohltuend sozial eingestellt, hilft wo er kann und hat einen ausgeprgten Sinn fr Gerechtigkeit. Diese Charakteristiken werden umso erstaunlicher, wenn man in den Geschichten nebenbei erfhrt, dass der Vater in Folge der Weltwirtschaftskrise arbeitslos ist und kaum Geld fr Nahrung oder Kleidung besitzt. Trotz dieser widrigen Umstnde, hinzu kommt die Naziherrschaft, weicht er nie von seinen menschlichen Prinzipien ab. Der Sohn lebt mit seinem Vater unter oben genannten Umstnden allein, eine Mutter wird nie erwht. Jedoch hat der Vater mit der aktiven Kommunistin Frieda eine neue Freundin, die ein weiteren Aspekt in die Geschichten mit einbringt: die Politik. So behandeln viele der Kurzgeschichten mehr oder weniger intensiv die damaligen politischen Umstnde. Ausgehend von der Weltwirtschaftskrise ber die Notverordnungen der Weimarer Republik bis zur "Machtergreifung" der Nationalsozialisten und deren Erhalt bis kurz vor den Zweiten Weltkrieg begleitet der Leser die beiden Protagonisten, die auch unter den widrigsten Umstnden nie ihre Menschlichkeit und soziale Einstellung verlieren. Ein definitiver Kauf Tipp: Ich kann mich nicht erinnern, dass ich seit Kstner wieder so herzliche Geschichten gelesen habe. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesenswert Von literaturfee Der unvergessliche Schnurre-Ton, den dieses Werk auszeichnet, sollte in dieser hektischen Zeit nicht vergessen werden. Ein Werk, welches zur Entschleunigung und zum Wohlfhlen einldt und welches sich darber hinaus auf hchstem literarischem Niveau bewegt, muss mit der Empfehlung "unbedingt lesenswert" versehen werden! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wolf Dietrich Schnurre schreibt in der Nazizeit ber Ereignisse, die ihn und seinen Sohn betreffen, das ist nachdenkenswert. Von Andreas "Als Vaters Bart noch rot war" ist ein Buch mit Kurzgeschichten aus der Zeit des Naziregimes. Vater setzt sich immer wieder fr seinen Sohn ein, der schlechte Erfahrungen macht. Sohn probiert auch manches. Der Brtchenclou "ist hinreierend. Aber auch die Geschichte mit Jen, einem Zigeunerjungen, der fr viel Wirbel sorgt, ist wirklich lesenswert. Schnurre widmet dieses Buch der Stadt Berlin!

Kurzbeschreibung Dieser 1958 erstmals erschienene Klassiker ist das Portrait eines eigenwilligen Paares - Vater und Sohn, die sich im Zoo von einem Affen mit Erdnssen ftern lassen, auf dem Rummelplatz den Fakir Emil aus Belutschistan herausfordern und zu Weihnachten eine Blautanne als "Leihgabe" ausgraben. Eine hinreierende literarische Zeitreise und (zwischen den Zeilen) auch eine Hommage an die Stadt Berlin. Der Verlag ber das Buch Da ist er wieder, dieser unverkennbare Schnurre-Ton: leise, ironisch und voll von menschenfreundlicher Melancholie. Brigitte ber den Autor und weitere Mitwirkende Wolf Dietrich Schnurre, am 22. August 1920 in Frankfurt am Main geboren, bersiedelte 1928 mit seinem Vater nach Berlin. Er war sechseinhalb Jahre unfreiwillig Soldat. 1945, zurck in Berlin, begann er zu schreiben. Zusammen mit Hans Werner Richter und Alfred Andersch war Schnurre Mitbegrnder der legendren Gruppe 47, es war seine Erzhlung Das Begrbnis, die zum Auftakt gelesen wurde. Im Laufe der Jahre stieen Autoren wie Heinrich Bll, Gnter Grass oder Ingeborg Bachmann zu der literarischen Gruppierung, und wie viele dieser Kollegen war auch Schnurre ein durch und durch politischer Knstler, prangerte Missstnde an und protestierte - mal gegen den Bau der Berliner Mauer, mal fr die Studentenbewegung. Wolf Dietrich Schnurre erhielt zahlreiche Preise, unter anderem das Bundesverdienstkreuz, den Literaturpreis der Stadt Kln und den Georg-Bchner-Preis. Er starb 1989 in Kiel.